
18.04.2012 - 11:00 Uhr

Nur 48 Stunden: Modern Pentathlon-Equipment im Logistik-Weltcup / Conceptum Sport Logistics führt Logistik für Modern Pentathlon- Weltverband

Frankfurt (ots) -

Nur 48 Stunden standen dem Team des deutschen Sport- und Kulturlogistikers Conceptum Sport Logistics (www.conceptum-sport-logistics.com) zur Verfügung, um das komplette Equipment der Modern Pentathlon-Teams im Weltcup (www.pentathlon.org) von Charlotte in den USA nach Rio de Janeiro in Brasilien zu bringen. Die erfahrenen Projektlogistiker sind nicht nur für den Transport der Ausstattung zuständig, sondern standen in der Planungsphase des Weltcups beratend an der Seite des Weltverbandes UIPM: "Diese knappen Zeitfenster sind nur möglich, wenn von Beginn auf dieses Ziel geplant wird. Üblicherweise würden alleine die Zollformalitäten beider Länder bereits diese Zeit in Anspruch nehmen", beschreibt Sebastian Stahl, Geschäftsführer von Conceptum Sport Logistics.

Hinter dem Modern Pentathlon verbergen sich dabei die Disziplinen Schwimmen und Laufen, Schießen, Fechten und Reiten. Seit 1912 ist die Kombination olympische Disziplin. Die einzelnen Disziplinen zeigen, welcher logistische Aufwand zwischen den Austragungsorten liegt. Nach den Wettbewerben in Charlotte und Rio de Janeiro folgen vom 12. bis 15. April Budapest, sowie vom 19. bis 22. April Rostov, Russland. Das Weltcup-Finale findet in Chengdu (China) ab dem 26. Mai statt. Für den Dachverband UIPM (Union Internationale de Pentathlon Moderne) ist die Logistik ein integraler Bestandteil - zudem wird erstmals ein hochmodernes Laserpistolensystem in der Disziplin Schießen eingesetzt.

Der Transport ist jedoch delikat - die Laserausstattung muss pünktlich am Ort sein, es besteht kein Backup. Die Herausforderung ist für die Logistik-Spezialisten tägliche Aufgabenstellung: "Maßgeschneiderte Transportlösungen sind unsere Spezialität. Im Fall des Worldcups hat man uns bereits bei der Wettkampfplanung einbezogen, was vor allem bei den Wettkampfschauplätzen in logistisch schwierigen Ländern von Vorteil ist", erklärt Sebastian Stahl. Mit den olympischen Spielen in London 2012 steht auch für die Pentathlon-Logistik eine weitere Herausforderung ins Haus: Am 27. Juli beginnen die Wettkämpfe auch für die Pentathleten - das Equipment wird bereits an Ort und Stelle sein.

Conceptum Sport Logistics (www.conceptum-sport-logistics.com) ist mit maßgeschneiderten Transportlösungen für Sportgeräte und andere sensible Frachten führender Experte in kultureller Projektlogistik. Das weltweit vertretene Team des Logistik-Unternehmens arbeitet im Auftrag zahlreicher nationaler und internationaler Sportverbände sowie nationaler olympischer Komitees, das breite Erfahrungsspektrum bietet passende Lösungen für den Transport von Sportgeräten wie Rennbobs, Booten und vieles mehr - und darüber hinaus auch die Unterbringung oder den Transport des Teams bis an die Wettkampfstätten. Mit Büros in Deutschland (München, Frankfurt und Hamburg) und Sport-Niederlassungen in der Schweiz (Lausanne), Brasilien, Kanada und Weiteren bietet der Speziallogistiker Service nahe am Kunden und den Austragungsstätten. Seefracht, Luftfracht oder der Transport über die Straße: Conceptum Sport Logistics bietet mit Niederlassungen in mehr als 15 Ländern und über 150 Partnern im internationalen Frachtverkehr alles aus einer Hand.

Kontakt:

Conceptum Sport Logistics,
Hessenring 13 A,
64546 Mörfelden-Walldorf,
Web: www.conceptum-sport-logistics.com,
E-Mail: media@conceptum-sport-logistics.com

PR-Agentur:
euomarcom public relations GmbH,
Tel. 0611/973150,
E-Mail: team@euomarcom.de,
Web: www.euomarcom.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051107/100716713> abgerufen werden.